



## CEN stimmt für EN13044

Mit großer Mehrheit hat das Europäische Komitee für Normung CEN die überarbeitete Norm EN13044 zur Kennzeichnung intermodaler Ladeeinheiten (ILU) angenommen. Sie bringt eine grundlegende Modernisierung des Kodifizierungssystems für Ladeeinheiten im Kombinierten Verkehr.

Die Kodifizierung von Ladeeinheiten, die aus drei Schritten besteht, wird neu geordnet:

1. Prüfung ob der Behälter den Sicherheitsanforderungen entspricht, d.h. normgerecht gebaut wurde.
2. Zuteilung eines Profilkodes. Dieser zeigt an, auf welchen Schienenstrecken der Behälter fahren darf.
3. Eigentümermarkierung

Während bisher der Besitzer jede Ladeeinheit individuell bei einer Bahn oder einem KV-Operateur kodifizieren lassen musste, werden diese künftig gleich mit Zulassungszertifikat und Profilkode vom Hersteller ausgeliefert.

Die Eigentümeridentifizierung von Wechselbehältern und Sattelauflegern soll in Zukunft wie bei Seecontainern erfolgen. Für diese gibt es den weltweiten, vom „Bureau International des Containers“ in Paris vergeben, BIC-Code. Das bisherige System würde nicht über eine ausreichende Menge an Codes verfügen, wenn in Zukunft alle europäischen Transporteure, die Ladeeinheiten besitzen, einen solchen Code erwerben wollten.

Für alle Unternehmen, die nur Europaverkehre durchführen, wird die UIRR ab Juli 2011 einen kompatiblen ILU-Code vergeben.

### Struktur des BIC- und ILU-Codes

**ABCU 001234 3**

Eigentümerschlüssel, vierter Buchstabe „U“ für weltweite Nutzung, A, B, D, E, K für ILUs - Registriernummer – Prüfziffer

Von den Vorteilen profitieren alle an der Transportkette beteiligten Akteure:

- Alle Ladeeinheiten, auch wenn sie zunächst nur für Verwendung im Straßenverkehr beschafft werden, sind „kombifähig“.
- Logistikunternehmen können ihre Ladeeinheiten nach eigenen Kriterien durchnummerieren.
- Keine neue Kodifizierung beim Verkauf/Kauf gebrauchter Ladeeinheiten.
- Kompatible Eigentümercodes BIC- und ILU-Code erleichtern die Datenverarbeitung.
- Einsparung an Arbeitszeit: EDV-gerechter Code verringert Eingabefehler da 95% möglicher Tippfehler durch die Prüfziffer erkannt werden.
- Eignung für automatische Schrifterkennung OCR.
- Kompatibilität mit der „Informatisierung des Schienenverkehrs“ TAF-TSI.

UIC-Bahnen und UIRR-Operateure haben Ende Oktober auf der Interunit-Generalversammlung einen **Umsetzungsplan für die Anwendung der Norm** beschlossen:

1. Informationskampagne der Fachöffentlichkeit und der KV-Kunden u.a. mit einer mehrsprachigen Broschüre ab Frühjahr 2011.
2. Ab Juli 2011 beginnt die UIRR mit der Vergabe der ILU-Codes, Bahnen und UIRR-Gesellschaften beginnen mit der Ausgabe der neuen Kodifizierungsschilder.
3. Nach einer Übergangszeit von drei Jahren, ab Juli 2014, akzeptieren Bahnen und UIRR Gesellschaften nur noch Ladeeinheiten mit BIC- oder ILU-Code.
4. Nach einer Übergangszeit von acht Jahren, ab Juli 2019, müssen alle Ladeeinheiten auch das neue Kodifizierungsschild tragen.

Beispiel EN13044 Kodifizierungsschilder für Wechselbehälter

